

Pressemitteilung

Vom Absolvent zum Gründer: RedOrb Games und HHeimatfilm sind erste Start-ups im Inkubator des SAE Institutes

**Spielestudio für Mobile-Games und Spezialist für
Markenkommunikation überzeugen im Bewerbungsverfahren und
erhalten kostenlose Arbeitsplätze im Gründerzentrum „InnoHub“**

Hamburg, 11. August 2014: Der Inkubator des SAE Institutes ist eröffnet: Die beiden Start-ups RedOrb Games und HHeimatfilm haben sich im Bewerbungsverfahren um sechs kostenfreie Arbeitsplätze im Hamburger Gründerzentrum „InnoHub“ durchgesetzt. Das SAE Institute als weltgrößter privater Ausbilder für Medienberufe unterstützt Absolventen damit auch nach Studienende auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Ihre neuen Arbeitsplätze im InnoHub beziehen die Start-ups zum 11. August. Neben idealen Arbeitsbedingungen während der Gründungsphase profitieren RedOrb Games und HHeimatfilm im InnoHub von Coachings durch erfahrene Mentoren.

„Terrible Tower“, das ist der Name des ersten Spiels des frisch gegründeten Entwicklerstudios RedOrb Games. Gegründet wurde das Spielestudio von fünf ehemaligen Studierenden des SAE Institutes. Mit der Erfahrung aus den Studiengängen „Game Programming“ und „Game Art & 3D Animation“ haben sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sich auf die Entwicklung von Spielen für mobile Plattformen auf Android und iOS-Basis spezialisiert. Im SAE Inkubator stellt das Team „Terrible Tower“ fertig. Anschließend soll eine Portierung für iOS Endgeräte folgen. RedOrb Games wird auf den Social Media Kanälen des SAE Institutes über die Gründung und Entwicklung des Spiels berichten.

Zudem unterstützt das SAE Institute den „Digital Film & VFX“-Absolventen Christoph Lennart Wagener bei seinem Start in die Selbstständigkeit. Der Grafikdesigner und Filmemacher hat die Jury mit seinem Businessplan zur Gründung einer Agentur für Markenkommunikation überzeugt. Bereits während seines Studiums hat Christoph Lennart Wagener diverse Projekte für Agenturen umgesetzt und bietet seinen Kunden jetzt als 1-Mann-Firma maßgeschneiderte

Kommunikationslösungen. So deckt er sowohl das Grafikdesign für Print- und Digitalmedien als auch die Produktion von Content für Bewegtbildmedien ab.

Götz Hannemann, Head of Marketing Europe des SAE Institute, zur Eröffnung des SAE Inkubators: „Ein Studium am SAE Institute bereitet Absolventen auf die Anforderungen der Medienbranche vor. Gleichzeitig vermitteln wir wichtige Grundlagen zur Gründung eines eigenen Unternehmens. RedOrb Games und HHeimatfilm haben diesen Schritt gewagt und uns im Bewerbungsverfahren mit schlüssigen Businessplänen überzeugt. Wir wünschen beiden Start-ups einen guten Start im InnoHub und allen anderen Absolventen viel Glück in der nächsten Bewerbungsrunde für einen Platz im SAE Inkubator.“

Mit dem Start des Inkubators hat das SAE Institute den Grundstein für die aktive Unterstützung von Absolventen gelegt. Im halbjährlichen Turnus wird über die Aufnahme weiterer Start-ups in den SAE Inkubator entschieden. Eine Bewerbung ist ab sofort wieder möglich. Bewerben können sich gleichermaßen Absolventen mit einem Bachelor oder dem SAE Diploma. Auch eine Unternehmensgründung kann bereits erfolgt sein, darf aber zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 18 Monate zurück liegen.

Weitere Informationen über das Studienangebot am SAE Institute auf <http://www.sae.edu> und über das Gründerzentrum InnoHub des Hamburger Spieleentwicklers InnoGames auf <http://www.innohub-hamburg.de>.

Über SAE Institute

Das SAE Institute wurde 1976 gegründet und ist die weltweit größte private Bildungseinrichtung für audio-visuelle Studiengänge. Der SAE-Lehrplan richtet sich konsequent nach den Anforderungen der Medienindustrie und ermöglicht bereits nach zwei Jahren einen Abschluss als Bachelor of Arts/ Science. Darauf aufbauend werden zwei verschiedene Master-Studiengänge angeboten. Die Bachelor-Abschlüsse bietet das SAE Institute in Zusammenarbeit mit der Middlesex Universität aus London an. Bei den postgradualen Studiengängen existiert neben der Partnerschaft mit der Middlesex University auch eine Zusammenarbeit mit der in Deutschland staatlich anerkannten Folkwang Universität Essen. Das SAE Netzwerk umspannt 28 Länder auf 5 Kontinenten und besteht derzeit aus 54 Instituten. In Deutschland ist SAE mit Niederlassungen in Berlin, Bochum, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, und Stuttgart vertreten. Eine neunte deutsche Niederlassung eröffnet 2015 in Hannover. Weitere Informationen zum SAE Institute auf www.sae.edu.

Kontakt

SAE Institute
Alexander Helm
Dittrichring 10
04109 Leipzig
Telefon 0341 - 30 85 16 - 25
E-Mail a.helm@sae.edu
www.sae.edu

Pressekontakt

Quinke Networks
Dennis Schoubye
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon 040 - 43 09 39 49
E-Mail ds@quinke.com
www.quinke.com